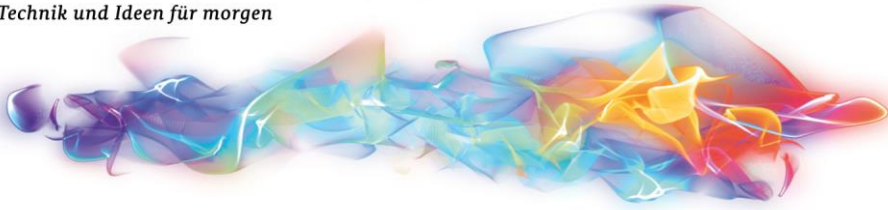


# INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



## Presseinformation

28.06.2019

### Tour-Stopp beim „Tag der Neugier“ am Forschungszentrum Jülich: InnoTruck zeigt Technik und Ideen für morgen

Am 7. Juli ist die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) beim Tag der offenen Tür am Forschungszentrum Jülich zu Gast. Im Inneren des doppelstöckigen Forschungstrucks erwartet alle Besucherinnen und Besucher eine interaktive Ausstellung rund um neueste Innovationen und Zukunftstechnologien. Von 10:00 bis 17:00 Uhr bieten die begleitenden Wissenschaftler multimediale Führungen und beantworten Fragen zu den Perspektiven in MINT-Berufen.

**Jülich** – Wie wird aus einer Idee eine erfolgreiche Innovation? Was versteht man überhaupt unter Innovationen? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station beim Tag der Neugier 2019 in Jülich. **Stellplatz am Sonntag, 07.07.2019, ist der Parkplatz vor dem Peter Grünberg Institut (Gebäude 04.6).**

Die Ausstellung im InnoTruck zeigt anschaulich, welche Rolle naturwissenschaftlich-technische Entwicklungen vor allem in unserem Alltag, aber auch für die Berufswahl junger Menschen spielen. Daher können sich interessierte Gäste mit den wissenschaftlichen Begleitern ebenso über aktuelle Forschungsschwerpunkte der Bundesregierung wie auch über Chancen und Bildungswege im „MINT-Bereich“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) austauschen.

#### Offene Tür: Wissen zum Mitnehmen

**Am Tag der Neugier** ist die mobile Ausstellung **von 10:00 bis 17:00 Uhr** kostenfrei zugänglich. Im Rahmen eigenständiger oder digital geführter Ausstellungsrundgänge und im Gespräch mit den **wissenschaftlichen Begleitern Dr. Andreas Jungbluth, Torben Schindler und Dr. Tobias Schwalbe** wird deutlich, wie Innovationen zur Lösung wichtiger technischer aber auch gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen.

#### Moderne Ausstellung für innovative Themen

Auf zwei Stockwerken und rund 100 qm Ausstellungsfläche bietet sich eine spannende und multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die

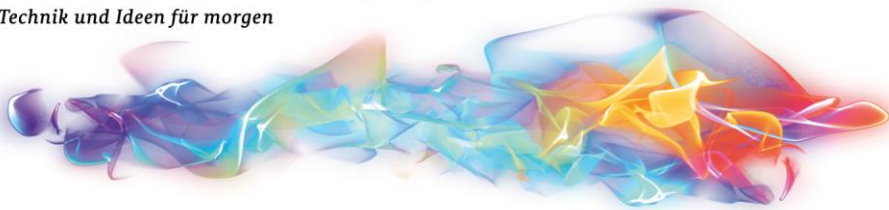
EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



## Presseinformation

28.06.2019

Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Dank moderner Präsentationstechniken wie Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lautet die Devise nicht nur Anschauen, sondern auch Anfassen und Ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine in Zukunft aussehen könnte und ein Rasterelektronenmikroskop gibt Einblicke in kleinste Materialstrukturen.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

### Innovationen anschauen, anfassen und ausprobieren

Besucherinnen und Besucher lernen am Beispiel von mehr als 80 überwiegend interaktiv gestalteten Exponaten, an welchen technischen Lösungen in Deutschland aktuell geforscht wird und wozu diese Entwicklungen dienen sollen. Dabei erfahren sie auch, worauf es in technischen Berufen ankommt und wie Ingenieure oder Forscher denken.

Ein Highlight ist zudem die **Sonderausstellung im Obergeschoss** des InnoTrucks. Im Rahmen des **Wissenschaftsjahres 2019** wird hier deutlich, was **Künstliche Intelligenz** heute bereits leisten kann, welche Technologie sich hinter diesem Begriff verbirgt und wo Forscher die größten Chancen aber auch mögliche Risiken sehen.

# INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen



## Presseinformation

28.06.2019

### Hinweise an die Redaktionen:

Wir laden Sie gemeinsam mit dem Forschungszentrum Jülich herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stop in Jülich zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die wissenschaftlichen Projektbegleiter Dr. Andreas Jungbluth, Torben Schindler und Dr. Tobias Schwalbe führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programmübersicht entnehmen.

**Standort:** Parkplatz vor dem Peter Grünberg Institut (Gebäude 04.6), FZ Jülich, Wilhelm-Johnen-Straße, 52428 Jülich

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter [www.innotruck.de](http://www.innotruck.de).

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

<https://www.snapchat.com/add/innotruck>

---

### Medienkontakt:

#### **Projektagentur**

FLAD & FLAD Communication GmbH  
Thomas-Flad-Weg 1  
90562 Heroldsberg

#### **Daniel Wintzheimer**

Tel.: +49 (0) 9126 275-237

Fax: +49 (0) 9126 275-275

[daniel.wintzheimer@flad.de](mailto:daniel.wintzheimer@flad.de)

---

#### **Die BMBF-Initiative „InnoTruck“**

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung seit 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die sechs Zukunftsaufgaben, welche im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden in den Mittelpunkt. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.

*Hinweis:* Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung